

Prof. Dr. Karl H. Beine

Universität Witten/Herdecke, Lehrstuhl für Psychiatrie und Psychotherapie und Psychosomatik, Deutschland.

Curriculum Vitae

1951 geboren. Nach Grund- und Realschule zunächst Lehre als Zentralheizungs- und Lüftungsbauer. 1973 Abitur am Abendgymnasium der Stadt Dortmund. Im Anschluss Studium der Sozial- und Literaturwissenschaften, anschließend Medizinstudium.

Ab 1982 Beginn der nervenärztlichen und psychotherapeutischen Weiterbildung in Gütersloh.

In dieser Zeit erste Veröffentlichungen zu ethischen Fragestellungen und psychiatriehistorischen Themen. Weitere wissenschaftliche Schwerpunkte: Die Besonderheiten von chronischen Krankheitsverläufen in der Psychiatrie, etwa zum veränderten Zeiterleben und zur Gefährlichkeit.

Lehrtätigkeit an der Universität Witten/Herdecke. Seit 1987 Arzt für Neurologie und Psychiatrie.

Von 1988 bis 1997 Stellvertretender Leitender Arzt an der Hans-Prinzhorn-Klinik in Hemer.

Zu Beginn der 90er Jahre in mehreren Publikationen verstärkte Auseinandersetzung mit Fragen der Krankenhausorganisation und des Personalbedarfes in der Psychiatrie.

1997 Habilitation an der medizinischen Fakultät der Universität Witten Herdecke. Thema:

„Krankentötungen in Kliniken und Heimen und die Einstellung der Mitarbeiter in den Gesundheitsberufen zur aktiven Sterbehilfe“. In Verbindung mit dieser Arbeit mehrere Veröffentlichungen zur Euthanasie und deren Geschichte.

Durchgängig Auseinandersetzung mit Fragen der Psychopharmakotherapie.

Von 1997 bis 1999 Leitender Arzt der Westfälischen Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik und Neurologie in Gütersloh. 1997 Berufung auf den Lehrstuhl für Psychiatrie und Psychotherapie an der Universität Witten/Herdecke.

Seit dem 01.09.1999 Chefarzt der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie am St. Marien – Hospital in Hamm.

Von 2002 bis 2010 Mitglied im Bundesvorstand der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Nervenheilkunde (DGPPN).

Seit 2003 Sprecher des Arbeitskreises der Chefärztinnen und Chefarzte von Kliniken für Psychiatrie und Psychotherapie an Allgemeinkrankenhäusern in Deutschland.